

# Vorwort:

Die Innovationsforen im Rahmen der BMBF-Initiative „**Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen**“ sind ein Baustein der regionalen Innovationsförderung, mit der das Bundesministerium für Bildung und Forschung Regionen der neuen Bundesländer unterstützt.



Das BMBF geht davon aus, dass über die interregionale Zusammenarbeit von Wissens- und Leistungsträgern in ausgewiesenen Innovationsfeldern zusätzliche Dimensionen für zukunftsfähige Entwicklungen eröffnet werden können. Interregionale Allianzen können ein wichtiger

Schritt für die Etablierung von Durchbruchinnovationen auf den Märkten der Zukunft sein.

So hoffe ich, dass mit der Durchführung von Innovationsforen ein übertragbares Modell für die dauerhafte Organisation von interregionalen Innovationsprozessen gefunden wurde.

Auch aus diesem Grund arbeitet das BMBF eng mit den Landesregierungen zusammen. Denn nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Bund und Ländern können sich innovative Allianzen wirkungsvoll entfalten und Anstöße zu erfolgreichen regionalen Entwicklungen gegeben werden.

Allen an den Innovationsforen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern, wünsche ich viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben.

Edelgard Bulmahn  
Bundesministerin für Bildung  
und Forschung

## Der Standort



Riesa-Großenhain war bis 1990 durch eine von der Stahl- und Chemieindustrie geschaffene Monostruktur charakterisiert.

Der beispielhaft von den regionalen Akteuren initiierte Strukturwandel zu einem modernen Standort mit breit gefächertem Industrie- und Dienstleistungssektor führte zum Aufbau vieler innovativer kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Schwerpunkt sind Unternehmen in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnik sowohl im Ausrustungs- als auch im Zulieferbereich.

Neben dem Maschinen- und Anlagenbau kommt auf der Basis modernster Technologien auch der Stahlerzeugung und -verarbeitung eine bedeutende Rolle zu.

Einen besonderen Stellenwert hinsichtlich der zukünftigen wirtschaftlichen Strukturierung der Region nehmen die im Technologieorientierten Gründerzentrum des Landkreises Riesa-Großenhain durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur praktischen Nutzung alternativer innovativer Energiesysteme mit dem Schwerpunkt PEM-Brennstoffzellentechnologie ein.

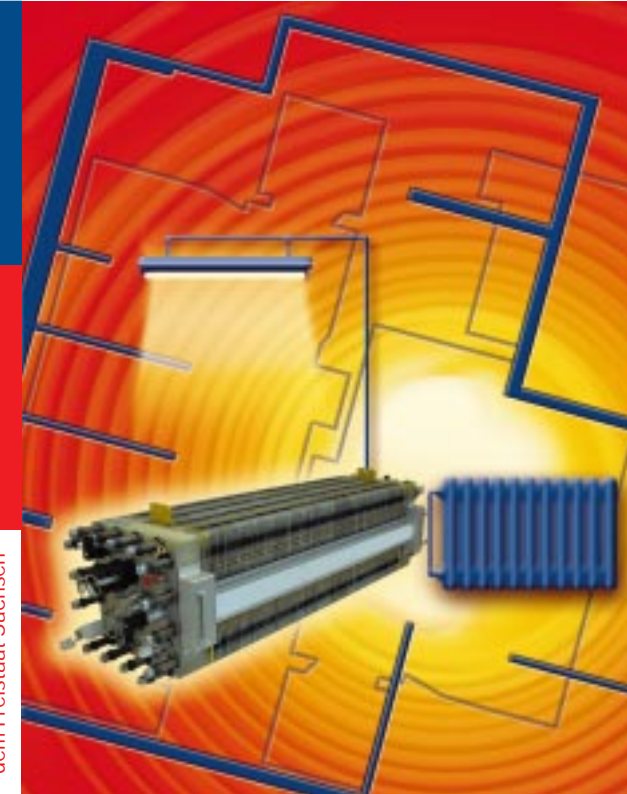


Kontakt:  
TGZ Glaubitz · Industriestraße A 11  
01612 Glaubitz  
Tel.: 03 52 65/51-0 · Fax: 03 52 65/5 58 45  
E-Mail: tgz@zts.de



## Innovationsforum Brennstoffzelle in dezentralen Energieversorgungsanlagen

Innovationsnetzwerk PEM-BZ-Technologie



In Zusammenarbeit mit  
dem Freistaat Sachsen

## Das Innovationsforum Brennstoffzelle in dezentralen Energieversorgungsanlagen

# Thema:

**Brennstoffzellen werden in den nächsten Jahren  
in der dezentralen Energieversorgung von  
Gebäudeeinheiten zunehmend an Bedeutung  
gewinnen.**

Das große Innovationspotenzial der Brennstoffzellentechnologie hinsichtlich der Entwicklung und der Fertigung von speziellen Systemkomponenten eröffnet für kleine und mittelständische Unternehmen neue Marktchancen.

Mit dem Forum sollen Forschungseinrichtungen, Entwickler und Hersteller von Systemkomponenten, Anlagenbauer und Energieversorgungsunternehmen angesprochen werden, um das Innovationsnetzwerk und die bestehenden Kernkompetenzen zu stärken.

### Schwerpunkte des Forums:

- PEM-(Proton-Exchange-Membrane-)Brennstoffzellentechnologie
- Gasaufbereitung für PEM-Brennstoffzellen
- thermische und elektrische Auskopplung
- Regelungstechnik
- Systemintegration von Brennstoffzellen-Blockheizkraftwerken in Gebäudeenergieanlagen
- Ausbildung von Fachkräften
- Akzeptanz und Einführung von Brennstoffzellen

# Ziele:

- Bündelung der Innovationskompetenzen im Netzwerk und Erweiterung des Netzwerkes durch neue Partner
- Eröffnung neuer Marktchancen für KMU
- Bildung von neuen Wertschöpfungsketten
- Verbesserung der Beschäftigungssituation
- Verbesserung der Innovationstätigkeit durch Kooperation bei Forschung und Entwicklung
- Kooperation bei Produkten und Vermarktung
- Aufbau eines Brennstoffzellenkompetenz-zentrums als Ausgangspunkt für die Organisation von ständigen Fachforen und Arbeitskreisen im Innovationsfeld
- Initiierung neuer Technologieprojekte

### Technologieorientiertes Gründerzentrum des Landkreises Riesa-Großenhain



## Regionale Kompetenz

Im Technologiezentrum des Landkreises Riesa-Großenhain wird seit 1996 eine PEM-(Proton-Exchange-Membrane-)Brennstoffzelle als integraler Bestandteil der Hausenergieversorgung betrieben.

Seit 1998 liefert Deutschlands erster Erdgaskompakt-reformer (l.) das Brenngas für die Brennstoffzelle (r.).



# Wissen:

Im Innovationsnetzwerk PEM-Brennstoffzellentechnologie ist, basierend auf fünfjähriger Dauerbetriebs-erfahrung, exklusives Know-how auf folgenden Gebieten entstanden:

- Stackentwicklung und -fertigung
- Brenngaserzeugung und -aufbereitung
- Regelung und Systemintegration